

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabelle: Beilage IV. Auszug aus den Rechnungen der Rettungsanstalt für sittlich verwaehrte Mädchen in Constanz für 1. August 1864/66

[urn:nbn:de:bsz:31-349992](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349992)

Auszug aus der Phil. Merian'schen Stiftungsrechnung für 1866.

Einnahme.	Für 1. Juni 1865/66.		Ausgabe.		Für 1. Juni 1865/66.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
III. Rückstände	—	—	I. Rückstände	—	—	—
II. Laufende Einnahmen.			II. Laufende Ausgaben.			
§. 1. Kapitalzinsen	466	—	§. 1. Verwaltungskosten	—	12	34
§. 2. Sonstige Einnahmen (Erziehungsbeiträge)	55	—	§. 2. Für die Rettungsanstalt zu Buggingen	—	134	33
Summe II. Laufende Einnahmen	521	—	Summe II. Laufende Ausgaben	—	147	7
III. Vom Vermögensstock	—	—	III. Auf den Vermögensstock	—	—	—
IV. Uneigentliche Einnahmen.			IV. Uneigentliche Ausgaben.			
1. Kassereft vom vorigen Jahr	—	—	1. Kassereft an künftige Rechnung	—	113	53
2. Vorschüsse auf Wiedererjag	100	—	2. Vorschüsse auf Wiedererjag	—	360	—
Summe IV. Uneigentliche Einnahmen	100	—	Summe IV. Uneigentliche Ausgaben	—	473	53
Summe aller Einnahmen	621	—	Summe aller Ausgaben	—	621	—

Der Vermögensstand berechnet sich wie folgt:
 1. Kassereft am 31. Dezember 1866 113 53
 2. Aktivkapitalien 12 016 —
 3. Aktivreste* 260 —
 4. Fahrthvermögen 66 6
 gibt zusammen ein reines Vermögen von 12,455 59

* Diese bestehen aus Gelbern, welche bei der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt hinterlegt sind.

Auszug aus den Rechnungen der Rettungsanstalt für sittlich verwahrloste Mädchen in Constanz für 1. August 1864/66.

Einnahme.	Für 1. Aug. 1864/65.		Für 1. Aug. 1865/66.		Ausgabe.	Für 1. Aug. 1864/65.		Für 1. Aug. 1865/66.	
	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
I. Rückstände	110	—	45	—	I. Rückstände	130	—	—	—
II. Laufende Einnahmen.					II. Laufende Ausgaben.				
§. 1. Aus Gebäuden und Grundstücken	—	—	—	—	§. 1. Abgaben (Umlagen etc.)	16	32	29	41
§. 2. Erziehungsbeiträge	237	30	170	—	§. 2. Besondere Stiftungsausgaben	12	—	12	—
§. 3. Zuschüsse*	2,300	—	1,100	—	§. 3. Gehalte und Löhne des Anstaltspersonals	382	20	360	—
§. 4. Geschenke	45	9	79	30	§. 4. Haushaltungskosten †	1,415	29	1,107	57
§. 5. Zinsen	165	33	200	47	§. 5. Lehrmaterialien	7	29	5	6
Summe II. Laufende Einnahmen	2,748	12	1,550	17	§. 6. Für Inventarstücke	123	39	60	4
III. Vom Vermögensstock	2,000	—	—	—	§. 7. Auf Liegenchaften und selbst-erzeugte Naturalien	115	38	114	11
IV. Uneigentliche Einnahmen.					§. 8. Bankkosten	309	19	11	34
1. Kassereft aus voriger Rechnung	302	44	173	35	§. 9. Verwaltungskosten	81	18	81	33
2. Vorschüsse	140	—	150	—	§. 10. Abgang und Nachlaß	30	—	5	—
3. Ausgleichungsposten	5	16	103	4	§. 11. Außerordentliche Ausgaben	—	6	—	—
Summe IV. Uneigentliche Einnahmen	448	9	426	39	Summe II. Laufende Ausgaben	2,493	50	1,787	6
Summe aller Einnahmen	5,306	12	2,021	56	III. Auf den Vermögensstock	2,094	3	99	47

* Diese Zuschüsse wurden aus der Wessenberg-Stiftung und zwar zum Theil aus dem Grundstockvermögen derselben geleistet; dieselben sind daher zum Theil Ertragsposten und werden aus dem Einkommen des Anstaltsvermögens, resp. aus der Hauptkasse des Vereins wieder ersetzt werden müssen.

† Der §. 4 der Ausgabe hat die Unterrubriken: a. für Kleidung, Wäsche und Bettzeug, b. für Lebensmittel, c. für Heizung und Beleuchtung, d. Krankheitskosten, e. für Verschiedenes.

Der Vermögensstand der Constanzer Rettungsanstalt berechnet sich auf den 1. August 1866 wie folgt:

1. Aktivkapitalien	4,583 fl. 50 fr.
2. Kassereist	31 " 59 "
3. Aktivreste	186 " — "
4. Liegenschaften	23,390 " — "
5. Inventarwerth	1,077 " 37 "
	zusammen 29,269 fl. 26 fr.
ab Passivreste	—
mithin reines Vermögen	29,269 fl. 26 fr.

Das v. Weissenberg'sche Stiftungsvermögen, welches die subsidiäre Erhaltung und Ausstattung dieser Rettungsanstalt zum Zweck hat, beträgt 73,701 fl. 17 fr. Die Zinsen daraus kommen jedoch der Anstalt noch nicht ganz zu gut, da daraus außer den Verwaltungskosten noch eine jährliche Pensionslast von 1,075 fl. für 5 Personen bestritten werden muß.

Beilage V.

Nachweisung der Kollektenergebnisse, Schenkungen und Vermächtnisse, welche dem Verein in den Jahren 1865 und 1866 zugeflossen sind:

1. Kollekten bei der Landesbevölkerung.

An solchen giengen ein durch die Großherzoglichen Bezirksämter:

	für 1865.	für 1866.		für 1865.	für 1866.
	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.
1. Achern	184 32	138 37	27. Rott	270 23	250 6
2. Adelsheim	— —	— —	28. Lahr	295 36	338 45
3. Baden	— —	— —	29. Lörrach	130 14	118 14
4. Bonndorf	187 4	213 57	30. Mannheim	36 15	22 56
5. Borberg	128 16	— —	31. Meßkirch	108 40	123 24
6. Breisach	113 43	85 10	32. Mosbach	263 12	— —
7. Bretten	164 30	166 10	33. Müllheim	— —	— —
8. Bruchsal	313 55	— —	34. Neustadt	151 43	133 50
9. Buchen	35 35	— —	35. Oberkirch	— —	— —
10. Bühl	— —	— —	36. Offenburg	305 26	366 15
11. Karlsruhe	227 29	193 22	37. Pforzheim	137 41	103 23
12. Constanz	105 1	87 47	38. Pfullendorf	131 59	135 33
13. Donaueschingen	— —	135 16	39. Radolfzell	111 30	149 40
14. Durlach	200 48	156 3	40. Rastatt	78 47	44 58
15. Eberbach	68 35	— —	41. Säckingen	86 56	94 6
16. Emmendingen	87 4	123 41	42. St. Blasien	72 32	67 48
17. Eugen	159 6	172 18	43. Schönau	137 22	161 48
18. Eppingen	141 23	125 28	44. Schopfheim	163 17	168 49
19. Ettenheim	76 12	80 59	45. Schwetzingen	208 35	408 16
20. Etlingen	184 57	45 29	46. Sinsheim	— —	— —
21. Freiburg	562 —	192 6	47. Staufien	163 36	158 43
22. Gengenbach	74 5	53 37	48. Stockach	— —	— —
23. Gernsbach	95 44	115 38	49. Tauberbischofsheim	103 9	— —
24. Heidelberg	— —	74 12	50. Triberg	88 14	76 18
25. Jetten	48 —	59 40	51. Ueberlingen	205 1	295 17
26. Kenzingen	20 58	50 23			
Uebertrag	3,178 57	2,269 53	Uebertrag	6,429 5	5,488 2